

Rahmenkonzept für die Flüchtlingsinitiative Coesfeld

Präambel

Die Flüchtlingsinitiative versteht sich als überparteiliche, interreligiöse und interkonfessionelle Gruppe, die sich der Flüchtlinge im Zuständigkeitsbereich der Stadt Coesfeld annimmt.
Die Flüchtlingsinitiative kümmert sich um jeden Flüchtling der nach Coesfeld kommt, unabhängig von seiner Nationalität und seiner Religion, seinem Alter und Geschlecht, seinem Fluchtmotiv und seinem Status als Flüchtling.
Die Menschenrechtscharta der Vereinten Nationen und das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland bilden die Grundlage für die Begleitung und Unterstützung der Flüchtlinge.

Ziel

Die Flüchtlingsinitiative möchte zu einer ehrlichen Willkommenskultur beitragen.
Ziel der Flüchtlingsinitiative ist es, jedem Flüchtling und besonders den Flüchtlingsfamilien mit Kleinkindern und Kindern im Schulpflicht, ihre Hilfe anzubieten.
Die Flüchtlingsinitiative unterstützt die Flüchtlinge mit dem Ziel, sich in den Strukturen und den für sie fremden gesellschaftlichen Gegebenheiten zurecht zu finden, damit sie langfristig eine Perspektive als Teil unserer Gesellschaft erhalten und sich hier bei uns in Coesfeld ein neues zu Hause aufbauen können.

Trägerschaft

Die Flüchtlingsinitiative ist eine eigenständige Gruppe der Katholischen Kirchengemeinde Anna Katharina. Sie handelt selbständig und weiß sich der Präambel und den oben genannten Zielen verpflichtet.
Die Flüchtlingsinitiative führt ein eigenes Konto in der Anna-Katharina-Gemeinde.
Die Führung und Verwaltung des Kontos obliegt dem Leitungsteam der Flüchtlingsinitiative.
Die Kassenprüfung wird durch den Kirchenvorstand der Anna-Katharina-Gemeinde gewährleistet.
Spendenbeschreibungen werden über das Pfarrbüro der Kirchengemeinde ausgestellt.
Die Mitarbeiter/innen sind über die Kirchengemeinde unfallversichert und haftpflichtversichert.

Kontakt- und Kooperationspartner

Die Flüchtlingsinitiative kooperiert mit:

- der Stadt Coesfeld
- der Ausländerbehörde des Kreises Coesfeld
- den Kirchengemeinden und ihren Einrichtungen
- dem Flüchtlingsrat für den Kreis Coesfeld (FRC)
- der Coesfelder Tafel eV
- den Sportvereinen
- den Schulen

-2-

- den Kindertageseinrichtungen
- sowie allen Vereinen und Verbänden, die sich um die Integration der Flüchtlinge in Coesfeld bemühen

Anschrift

Die Flüchtlingsinitiative ist postalisch über die Anna-Katharina-Gemeinde erreichbar:

Flüchtlingsinitiative Coesfeld
c/o Anna-Katharina-Gemeinde
Am Tüskenbach 18
48653 Coesfeld

Kontakt

Gerburg Schwing,
Sprecherin der FI - Coesfeld
T. 02541 71140
Schwing@frc.eu

Spendenkonto

Katholische Kirchengemeinde Anna Katharina
Flüchtlingsinitiative
IBAN: DE55 4015 4530 0037 4160 39
BIC: WELADE33WXXX

Leitungsteam der Flüchtlingsinitiative

Das Leitungsteam besteht aus drei gewählten Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen:

- der Sprecherin, dem Sprecher
- der Kassiererin / dem Kassierer
- der Schriftführerin / dem Schriftführer

Sie werden alle zwei Jahre neu gewählt. Wiederwahl ist möglich.
Die Wahl kann per Handzeichen oder auf Wunsch eines Mitarbeiters, einer Mitarbeiterin geheim geschehen.
Scheidet ein Mitglied während der Wahlperiode aus, kann durch einfache Wahl ein Nachfolger/eine Nachfolgerin für die verbleibende Zeit gewählt werden.
Wahlberechtigt sind alle Mitarbeiter/innen, die sich der in diesem Rahmenkonzept erklärten Präambel, Aufgaben und Zielsetzungen der Flüchtlingsinitiative angeschlossen haben. Der Wahlrhythmus beginnt mit dem Monat der Unterzeichnung des Rahmenkonzeptes.

Aufgaben des Leistungsteams

Das Leitungsteam trifft sich monatlich zu Absprachen rund um die Flüchtlingsbegleitung mit Vertretern der Stadtverwaltung (Sozialamt).

Die weiteren Aufgaben des Leitungsteams sind:

- zu den monatlichen Treffen der Flüchtlingsinitiative einzuladen
- die monatlichen Treffen zu leiten
- ein Ergebnisprotokoll über die Treffen zu verfassen
- das Konto zu führen und jährlich prüfen zu lassen
- für eine gute interne Vernetzung zu sorgen
- für eine gute Vernetzung mit anderen Initiativen, Organisationen, Vereinen und Verbände zu sorgen
- die Öffentlichkeitsarbeit

Mitarbeit in der Flüchtlingsinitiative

Zur Mitarbeit ist jede Person eingeladen, die sich mit der Präambel und den Zielen identifizieren kann und sich zeitlich, freiwillig und unentgeltlich engagieren möchte. Die Flüchtlingsinitiative finanziert sich ausschließlich durch Spenden und Zuschüsse.

Jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin:

- bestimmt die Person / den Personenkreis, die/den er/sie begleitet und betreut selbst
- bestimmt Zeit, Art und Umfang seines/ihres Engagements selbst
- engagiert sich ehrenamtlich und unentgeltlich

Aufgaben und Tätigkeiten

Der Umfang und die Form der Aufgaben und Tätigkeiten in der Flüchtlingsinitiative sind vielschichtig.

Jede Mitarbeiterin / jeder Mitarbeiter hat die freie Wahl, folgende Aufgaben oder Tätigkeiten wahrzunehmen:

- Erstkontakt und Begleitung der neu ankommenden Flüchtlinge
- Patenschaft: Begleitung einer Einzelperson oder einer Familie
- Betreuung/Engagement in einer bestimmten Unterkunft vor Ort
- Sprache - z.B. Dolmetschertätigkeit, Sprachunterricht
- Alter und/oder Interesse - z.B. differenziert Angebote für Kinder/Jugendliche/ Erwachsene

Interessen und Kompetenzen

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter kann darüber hinaus seine persönlichen Kompetenzen und Interessen in die Begleitung und Betreuung der Flüchtlinge einbringen. Möglichkeiten sind z.B.:

- Hausaufgabenbetreuung für Kinder
- Kontakte zu Schulen (Lehrern/Elternsprechtag), Kindergärten, Sportvereinen

- Fahrräder besorgen und verkehrstauglich machen
- Hausrat und Sachspenden sammeln, einlagern und bei Bedarf verteilen
- Fahrdienste zu Behörden, Ärzten, Anwälten innerhalb und außerhalb von Coesfeld
- Unterstützung bei Schriftverkehr, Behördengängen, Sprachkursen und bei der Arbeitssuche
- Unterstützung und Begleitung neuer Mitarbeiter/innen in der Flüchtlingsinitiative
- Planung und Umsetzung von Gemeinschaftsveranstaltungen, z.B. Veranstaltungen, Musikabende, Spielnachmittage, Ausflüge, Kochkurse
- Aufbau und Pflege einer Internetseite

Coesfeld, den 01.01.2015